



ZFM ÖKOFLÄCHENAGENTUR
Ökomaßnahmen vom Freistaat Sachsen

Ökokontomaßnahme

Windschutzpflanzungen

Gemarkung Gohla (Lkr. Meißen)

Zentrales Flächenmanagement Sachsen

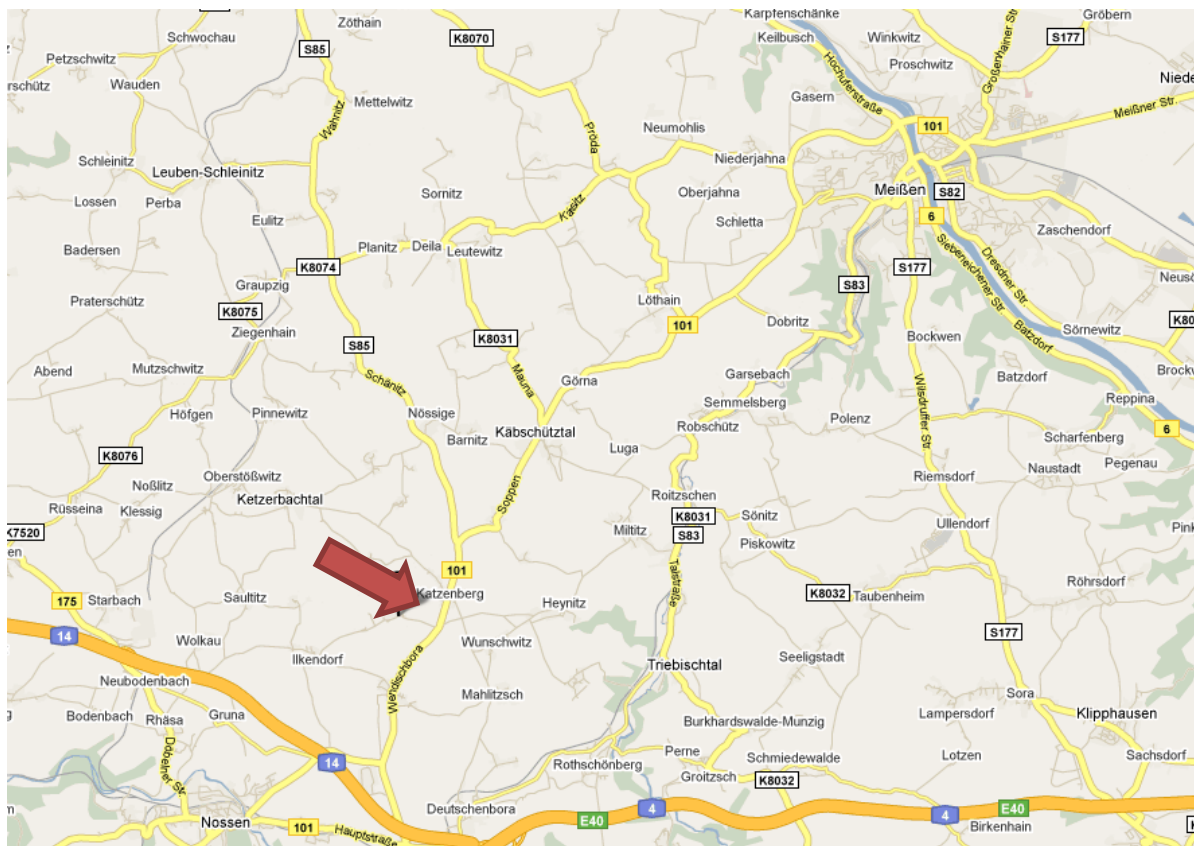
STAATSBETRIEB IMMOBILIEN-
UND BAUMANAGEMENT
SIB



Freistaat
SACHSEN

Windschutzpflanzungen Gemarkung Gohla (Landkreis Meißen)

Lage



Karte: geoportal.sachsen.de

Maßnahmebeschreibung

Naturraum [Naturräume nach Mannfeld & Syrbe 2008]	Mittelsächsisches Lößhügelland / Mulde-Lößhügelland
Ausgangszustand	Intensiv genutzter Acker
Zielzustand	Windschutzhecken und Streuobstwiese
Gesamtgröße	7.408 m ²
Gesamtaufwertung	168.912 Werteinheiten

<p>Anerkennung als Ökokontomaßnahme gemäß § 11 SächsNatSchG</p>	<p>Die Maßnahme wurde durch Bescheid der Unteren Naturschutzbehörde im Landkreis Meißen vom 02.11.2009 als Ökokontomaßnahme anerkannt.</p>
<p>Zuordnung</p>	<p>Voraussetzung für die Nutzung der Maßnahme oder von Teilen daraus ist der Abschluss eines Vertrages über den Verkauf von Ansprüchen auf Anrechnung aus Ökokontomaßnahmen.</p>

Im Frühjahr 2010 wurde entlang der Flurstücksgrenzen eine 735 m lange Feldhecke mit Zuwachs- und Saumstreifen als Erosionsschutz und Landschaftsgliederungselement gepflanzt.

Zur Pflanzung wurden ausschließlich einheimische, standortgerechte, autochthone Gehölze verwendet. Die Säume wurden mit gebietsheimischem, kräuterreichem Saatgut angelegt.



In unmittelbarer Hofnähe entstand eine Streuobstwiese mit 20 verschiedenen regionaltypischen und historischen Obstgehölzsorten. Ausfälle wurden in den vergangenen 11 Standjahren ersetzt.

Der als Sortenwiese angelegte Streuobstbestand wird von der ansässigen Streuobstmoterei zu Demonstrationszwecken genutzt.



Die Fläche wurde durch Einsaat einer gebietsheimischen, kräuterreichen Saatgutmischung in extensives Dauergrünland umgewandelt.

Eine extensive (2-malige) Nutzung des Grünlandes mit Düngung entsprechend dem Nährstoffentzug und ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln erhält die Artenvielfalt.



Die Säume entlang der Heckenstreifen werden regelmäßig gemäht und so in ihrer Vielfalt erhalten.



Zustandserfassung 2019



Aufwertung von Funktionen des Naturhaushaltes:

Die Maßnahme soll folgende Zielstellungen erreichen:

- Winderosionsschutz der Anbauflächen und Immissionsschutz der Ortslage
- Gliederung der bislang einheitlich intensiv genutzten Landschaft mit einer Belebung des Landschaftsbildes
- Einbindung des Dorfrandes in das Landschaftsbild (Streuobstwiese als Maßnahme des Biotopverbundsystems Landkreis Meißen)
- Schaffung naturnaher und dorftypischer Lebensräume mit standorttypischen Gehölzarten unter besonderer Berücksichtigung der Funktion als Bienenweide
- „Sortenwiese“ zur Demonstration verschiedener sächsischer Obstsorten

Durch diese Maßnahme werden die Lebensraumfunktion, die Luftregenerations- und Klimaschutzfunktion, die Bodenfunktionen und das Landschaftsbild in besonderem Maße aufgewertet.